

# Kropfmühler Tennisdamen müssen sich neu orientieren

Bayernliga heuer eine Nummer zu groß für  
Kropfmühler Tennis-Damen – Herren weiter  
ungeschlagen in der Bezirksklasse 2



von Michael Jellbauer

Gegen keinen geringeren als den letztjährigen Regionalliga-Absteiger TC Ismaning ging´s für die Kropfmühler Tennis-Damen am vergangenen Sonntag.

Die Heimmannschaft wollte den großen Favoriten ein wenig ärgern, doch das gelang nicht. Das Spiel endete mit der höchsten Saisonpleite, 0:21. Einzig Nr.3-Spielerin Katerina Selmat konnte ihre Partie einigermaßen ausgeglichen gestalten, doch auch sie verlor 5:7, 1:6.

Alle anderen Matches, in denen auch Kropfmühler Nachwuchskräfte zum Einsatz kamen, gingen ganz klar an die Münchnerinnen. »Uns war klar, dass diese Saison wegen der Abgänge schwer werden würde. Aufgrund des schweren Restprogramms müssen wir der Realität ins Auge schauen und uns Richtung Landesliga orientieren.«, so die sportliche Leitung des TC Kropfmühl.

Die Damen werden trotzdem versuchen, das Beste aus der Saison zu machen und verstärkt den Nachwuchs an das hohe Niveau heranzuführen.

Schon am nächsten Sonntag steht auf heimischer Anlage ab 10:00 Uhr das brisante Niederbayern-Derby gegen TC Rot-Weiß Straubing an - jener Verein, der als ungeschlagener Spitzenreiter mit den aus Kropfmühler Sicht schmerzlich vermissten Cracks Bettina Meusel und Evelyn Schmidt Richtung Regionalliga marschiert.

## Herren maschieren weiter

Von Sieg zu Sieg eilt derweil die Herrenmannschaft. Das Saisonziel Klassenerhalt wurde bereits vorzeitig nach 3 Spieltagen erreicht. Und auch am letzten Wochenende spielten die »Knappen« gegen DJK-TC Passau-Grubweg groß auf. Ein souveränes 16:5 lautete das Endergebnis, das auch in dieser Höhe völlig

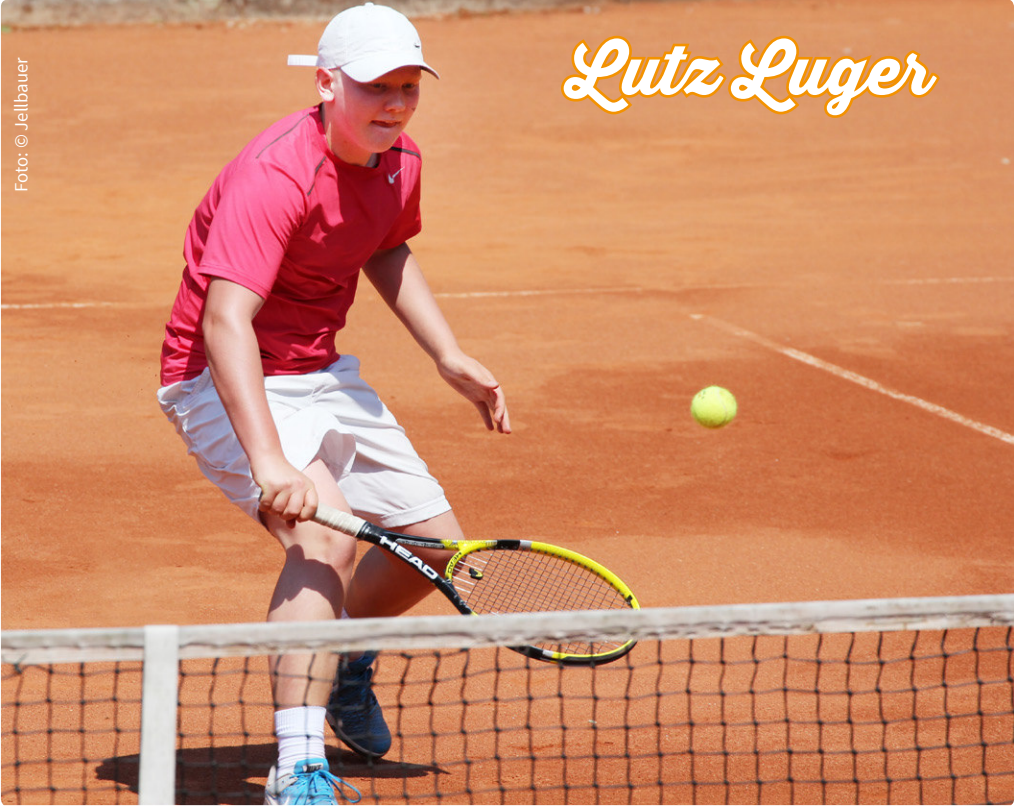


in Ordnung ging. Das Team nimmt damit nach vier Siegen ungeschlagen den ersten Tabellenplatz ein und spielt damit sogar um den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 mit.

Petr Maros zeigte im Spitzeneinzel gegen Jürgen Mayerhofer ein hochklassiges Match und siegte mit 6:4 und 6:4. Teamcaptain Michael Jellbauer an Nummer drei zeigte eine gewohnt überzeugende Partie, bei der er mit einem 6:3, 6:2-Sieg nichts anbrennen ließ. Stefan Jellbauer an Position vier ließ dem Grubweger ebenfalls nicht den Hauch einer Chance und siegte mit 6:1 und 6:0. Auch die jungen Cracks Lutz Luger (6:0, 6:3) und Raphael Wiesbeck (6:3, 6:3) hatten ihre Gegner im Griff und wussten in ihren Einzelspielen zu überzeugen. Schließlich wurden noch 2

Doppel gewonnen. Die Paarung Maros/Jellbauer St. siegten gegen ihre jungen Kontrahenten klar mit 6:2/6:0. Die Doppelpaarung Mörtlbauer/Jellbauer M. siegte kampflos.

Somit steht das Team sogar nach dem vierten Spieltag an der Spitze der Bezirksklasse 2. In den abschließenden 2 Spieltagen warten aber noch zwei »dicke Brocken« auf das Team. Am Samstag, 27.06.2015 ab 13 Uhr erwarten die Herren im Heimspiel den letztjährigen Bezirksklasse 1-Absteiger TV Haulzenberg und eine Woche später am Sonntag ab 9 Uhr geht es auswärts gegen den TSV Obernzell. Auf diese Tennis-Leckerbissen können sich die regionalen Tennissfans freuen. Und man darf gespannt sein, wie sich das Team dabei behauptet.



*Lutz Luger*

Foto: © Jelbauer

## Endspiel im Derby gegen Hauzenberg

Auf der Erfolgswelle schwimmen auch die Herren 60 in der Bezirksklass 1. Gegen den TC Alkofen konnte die Serie ausgebaut werden, das Spiel endete 11:3 für die »Knappen«. In der Besetzung Josef Bauer, Gerhard Ries, Rainer Fuchs und Wilfried Weber wurden alle vier Einzel gewonnen, ein Doppel ging an die Alkofener. »Jetzt wollen wir in die Bezirksliga«, so die Kampfansage von Mannschaftsführer Gerhard Ries an den TV Hauzenberg,

der ebenfalls noch ungeschlagen ist. Am kommenden Samstag kommt es zuhause ab 14 Uhr zum »Showdown« mit den Staffelbergern.

Das Mädchenteam liefert sich ebenfalls ein enges Match gegen TC Eggenfelden, bei dem ein 7:7-Unentschieden herausprang. Die überragende Kerstin Anetzberger an Nr. 1 ringt ihre Gegnerin im Einzel erst im Matchtiebreak nieder. Auch im Doppel siegte sie mit ihrer Partnerin Ivana Stajcic in einem wahren Krimi mit 15:13 im Matchtiebreak. [rg]



Anna Spießl - Erster Einsatz in der Bayernliga



Junge tschechische Nachwuchshoffnung: Sara Kocmankova

